



Große Kreisstadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 078/23/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	27.07.2023	öffentlich

Jahresabschluss 2022 der Städtischen Holding Backnang GmbH
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Städtischen Holding Backnang GmbH folgendes zu beschließen:

1. Der Feststellung des Jahresabschlusses 2022 wird zugestimmt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.176.006,22 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Von der Stadt als Gesellschafterin werden 1.176.006,22 Euro des Jahresfehlbetrags ausgeglichen.
3. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden entlastet.
4. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 446.006,22 Euro wird zugestimmt. Die Finanzierung ist durch die entsprechende Inanspruchnahme der Deckungsreserve sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:	57100300-43170000	
Für Vergaben zur Verfügung:	730.000,00 €	
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:	1.176.006,22 €	
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:	€	
Deckungsmittel (PSK):	61200000.74980000	446.006,22 €
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):	446.006,22 €	

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
10.07.2023	I	II	
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum	

Begründung:

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH hat mit Beschluss vom 18.07.2023 der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2022 festzustellen.

1. Jahresabschluss 2022 und Prüfungsbericht

Der Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht und Prüfungsberichten liegt vor. Der Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bestätigungsvermerk der BakerTilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer sind als Anlagen beigelegt.

Die Prüfung durch die BakerTilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Beanstandungen ergeben. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Auch die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.176.006,22 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Von der Stadt als Gesellschafterin werden 1.176.006,22 Euro des Jahresfehlbetrags ausgeglichen.

3. Entlastungen

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH hat in seiner Sitzung am 18.07.2023 die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Somit bestehen keine Bedenken diese Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Holding Backnang GmbH zu bestätigen und der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen.

4. Überplanmäßige Ausgabe

Unter dem PSK 57100300 - 43170000 im Haushaltsplan 2023 sind 730.000 Euro für die Verlustübernahme der Städtische Holding Backnang GmbH veranschlagt. Es entsteht somit eine überplanmäßige Ausgabe von 446.006,22 €.

Diese überplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch Inanspruchnahme der Deckungsreserve in entsprechender Höhe. Als Grund für den erhöhten Jahresfehlbetrag ist insbesondere die geringere Gewinnabführung der Stadtwerke Backnang GmbH anzusehen. Dieser Verlust ist in erster Linie auf die kriegsbedingten Turbulenzen auf dem Gasbeschaffungsmarkt zurückzuführen.